

Das Sulzfeldkreuz



Das Sulzfeldkreuz, auch bekannt als Schusterkreuz, wurde im Jahr 1947 auf dem Grund der Familie Schuster Josef (Schustertischler) errichtet.

Mündlich überliefert ist, dass das Kreuz aus Dankbarkeit gestiftet wurde:

Im Sommer, zur Schnittzeit des Getreides, war ein zweispänniges Fuhrwerk mit Schnittkorn beladen und auf dem Heimweg zum Hof. Plötzlich scheuten die Pferde und gingen mit der wertvollen Jahreseernte durch.

Obwohl das Gelände gegenüber sehr abschüssig ist, stürzte das Fuhrwerk nicht um. Die Pferde zogen es selbständig bis nach Hause.

Wie durch ein Wunder kam niemand zu Schaden. Aus Dankbarkeit für diese glückliche Fügung wurde das Steinkreuz errichtet.

Von wem die Überlieferung stammt, ist leider nicht bekannt.